

# Abgas-Affäre

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. November 2015 um 09:10

[Zitat von Titusvh1](#)

Es ist noch fast 2 Wochen hin. Bis dahin gibt's hoffentlich weitere Erkenntnisse. Ansonsten sollen die mir einen Leihwagen geben biggri: found or type unknown

Hallo,  
den Leihwagen bezahlst dann du?

Zitat

Wolfsburg. Der Abgas-Skandal kann nach Einschätzung von Verbraucherschützern **auch Kosten für betroffene VW-Kunden verursachen**. Ein Rechtsgutachten im Auftrag des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen (VzBv) besagt, dass Volkswagen nach aktueller Rechtslage nicht verpflichtet ist, sämtliche Kosten für die Folgen der bevorstehenden Rückrufe zu tragen. Dazu zählten etwa ein Ersatzwagen während der Reparatur, Verdienstausschlag oder Mängel im Anschluss an die Nachbesserungen in den Werkstätten.

Die Rückrufaktion für 2,4 Millionen Diesel in Deutschland beginnt im Januar. Es deutet sich an, dass ein erhöhter Spritverbrauch, Leistungsabfall oder schwindender Wiederverkaufswert infolge der Nachbesserung das Problem der Halter wäre, warnt der Bundesverband. „Verbraucher dürfen nicht auf dem Schaden sitzen bleiben, den ihnen Volkswagen beschert hat“, forderten die Experten. Kritisch ist es laut dem Gutachten auch, dass bereits nach zwei Jahren Gewährleistungsansprüche gegen Autohändler verjähren.

Gruß

Hannes